Indiana Tribüne.

Jahrgang 8. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 181.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 19. März 1885.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am fünften Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen in Weiß' Apotheke, Ecke Columbia und Hill Avenue. 16m

Verlangt Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 32 Süd Arsenal Ave. 21

Verlangt wird ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 290 Ost New York Straße. 21m

Stellegesuche.

Gesucht: Zwei gebildete deutsche Mädchen, welche englisch sprechen, wünschen Stellen, die eine als Verkäuferin oder Kassirerin in einem Laden, die andere will sich mit Kinderpflege in einer Familie, N. und C. Stahle, 2 5 Süd Alabama Straße. 24mg

Gesucht: Stelle von einem netten, fleißigen Mädchen in einer Familie. Nachzufragen No. 425 Süd Missouri Straße. 21m

Gesucht wird Arbeit von einem Manne nebst Frau, Sohn und Tochter auf einer Farm. Nachzufragen No. 5 Hendricks Straße. 20m

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Ein Geschäftslokal in guter Lage, geeignet für eine Bäckerei oder Fleischerladen mit 3 Zimmern darüber für Haushaltung. Näheres bei W. D. Wick & Co., 38 Ost Market Straße, oder 198 West Washington Straße. 21

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes Familien-Pferd. Nachzufragen 62 Süd Meridianstr. 21m

Lebewohl!

Bei unserer heutigen Abreise nach unserer neuen Heimath Gotha, Florida, sagen wir hiermit allen Freunden, welche durch Zeitmangel wir nicht mehr persönlich sprechen konnten, Lebewohl. Für die mancherlei uns besonders in den letzten Tagen geleisteten Liebesdienste sagen wir unseren innigsten Dank.

Charles Koehne, Frau und Familie.

Indianapolis, den 17. März 1885.

Großer Ball

— des —

Gegenseitigen Bäcker Unterstützungs-Vereins

— am —

Samstag Abend, 21. März,

— in der —

Mozart-Halle!

Eintritt für Herr und Dame . . 50 Cents.

Anfang 8 Uhr.

Vor dem Balle findet um 7 Uhr von der alten Bäcker-Heimath, an Ost West Straße zum neuen Heim in der Mozart Halle ein großer Umzug statt, wozu alle Bäcker und Freunde eingeladen sind.

Achtungsvoll, Das Comite.

Neuer Bauverein.

Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen

Arbeiter Spahr- und Leih-Verein

organisirt worden. Die Versammlungen finden jeden Freitag in Peter Müller's Lokal, Ecke Delaware und Sud Str. statt. Die Einschreibungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in Peter Müller's Lokal anschließende Woche einschreiben; Anmeldungen können auch bei R. Kopp in der Meridian National Bank oder in Wm. C. Rehling's Office, No. 347 und 349 Süd Delaware Straße, oder in Robert Kempf's Geschäft, No. 424 Süd Meridian Straße, oder bei August Ehrlich, No. 220 Süd Delaware Straße geschehen.

Wm. C. Rehling, Präs. pro-tem.

Robt. Kempf, Sekr. pro-tem.

Election Notice.

Notice is hereby given that on April 5th, the election of three trustees of the INDIANAPOLIS LIEDERKRANZ will take place at their usual place of meeting, at 2 o'clock P. M.

F. PICH, Pres.

E. DECKER, Secr.

Reduktion im Gaspreis.

Für Gas-Consumenten und Andere.

Sie werden auf die bedeutende Reduktion des Gaspreises vom 1. März an aufmerksam gemacht. Der Preis beträgt jetzt $1.80 für 1000 Kubikfuß. Der Preis ist niedrig genug, sowohl für Beleuchtung wie zum Kochen. Die Bequemlichkeit eines Gasofens im Sommer kann bloß von Denjenigen gewürdigt werden, welche Erfahrung darin haben. Wir haben in den letzten 4 Jahren eine große Anzahl von Gasöfen verkauft.

☞ Gasolin-Oefen werden mit geringen Kosten in Gasöfen verwandelt. Oefen und Gasmaschinen zum Verkauf bei der

Indianapolis
Gas-Light & Coke Co.
47 Süd Pennsylvania Straße.

S. D. Pray, Sekretär.

Fred. Hergt's Neuer Fleischmarkt

No. 834 Ost Washington Str.

Fleisch bester Qualität, feine Würste, u. s. w., u. s. w.

Fritz Hergt's berühmte Mettwurst.

☞ Rasche und sorgfältige Bedienung.

D. A. Bohlen & Son, Architekten.

95 Ost Washingtonstr. Telephon 744.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, D. C., 19. März. Etwas kälteres schönes Wetter, Nordwind.

Der Strike im Hocking Thal.

New Straitsville, O., 19 März. Die Bergleute hatten gestern eine Delegatenversammlung, und beschlossen einstimmig, den Strike aufzugeben, und daß Jeder Arbeit nach Belieben suche. Der Strike hat neun Monate gedauert. Mehrere der Minen stehen noch in Flammen.

Vermittlung.

Paris, 19. März. Es wird offiziös gemeldet, daß Bismark sich erboten habe, zwischen England und Rußland zu vermitteln.

Deutsche Kolonialpolitik.

London, 19. März. Ein Syndikat Hamburger Kaufleute hat einen großen Landstrich östlich und nördlich der britischen Sogos Colonie in West Afrika erworben.

Editorielles.

— Die Eisenbahnarbeiter des Gould'schen Eisenbahnsystems sind aus dem großen Strike siegreich hervorgegangen. Daran können die Arbeiter lernen, welchen Werth zuweilen eine gute Organisation hat. Wir gratuliren den Arbeitern zu ihrem Siege.

— Herr McDonald wurde während seiner Anwesenheit vom Präsidenten zum Diner eingeladen. Herr Hendricks hat in Folge dessen an dem betr. Tage den Appetit verloren. Zweifellos ist Herr McDonald in demselben Grade in der öffentlichen Meinung gestiegen, in welchem Herr Hendricks in der öffentlichen Meinung gefallen ist.

— Energie scheint der neue Staatssekretär Bayard nicht zu kennen. In Bezug auf die Vorgänge in Central-Amerika hatte er Nichts zu versprechen, als den moralischen Einfluß des Landes, um Barrios zu verhindern, die centralamerikanischen Republiken einzustecken. Der Bundessenat fühlte die Schwäche dieser Aeußerung und nahm eine Resolution an, daß die Annexion von Nicaragua, Costa Rica und San Salvador verhindert werden müsse. Das ist jedenfalls eine kräftigere Sprache und ein Rippenstoß für den Staatssekretär.

— Ob der große Besen von Seiten der neuen Administration noch angesetzt werden wird, oder nicht, sicher ist, daß es nicht sofort geschieht. Darob Heulen und Zähneklappern unter den demokratischen Aemterjägern. Sicher scheint zu sein, daß Präsident Cleveland das Civildienstgesetz strenge durchzuführen gedenkt. Der Andrang der Aemterjäger hat denn auch bedeutend nachgelassen. Es sind ihrer sehr Viele mit langer Nase abgezogen, und die Enttäuschungen sind zahlreich.

Daß nach und nach an Stelle vieler republikanischer Beamten demokratische gesetzt werden, ist ja selbstverständlich, aber einen sofortigen clean sweep giebt es jedenfalls nicht.

Soweit hält sich Präsident Cleveland sehr wacker.

Drahtnachrichten.

Der Geburtstag des Präsidenten.

Washington, 18 März. — Präsident Cleveland wurde heute 48 Jahre alt. Viele Besucher kamen, um ihm zu seinem Geburtstage zu gratuliren. Ein kleines Mädchen sandte ihm ein Veilchenbouquet.

Die Illinoiser Legislatur.

Springfield, 18. März. Bei der gemeinschaftlichen Versammlung waren 188 Mitglieder anwesend. Eine einzige Stimme und zwar für John C. Black wurde abgegeben.

Gerüchtweise verlautet, Sprecher Haines werde mit den Republikanern für Vertagung stimmen und die Ernennung eines Senators dem Gouverneur überlassen.

Thätigkeit der Anarchisten.

Louisville, 18. März. Michael Schwab von New York und A. R. Parsons von Chicago, beide Anarchisten sprachen hier vor einer sehr großen Versammlung in der Liederkranz Halle. Mehrere Gruppen wurden organisirt.

Brauchen Regen.

San Francisko, 18. März. Die Getreidegegenden des Staates leiden sehr in Folge Regenmangels. An der Küste hat es zwar etwas geregnet, aber im Inneren ist Alles trocken.

Vor Kabel.

Entsetzliches Grubenunglück.

Berlin, 18. März. In einem Kohlenbergwerk bei Camphausen in der Nähe von Saarbrücken in der Rheinprovinz fand heute Morgen eine Explosion schlagender Wetter statt. Es befanden sich zur Zeit 217 Bergleute in der Grube, von denen nur 30 gerettet wurden. Alle Uebrigen haben ihr Leben eingebüßt.

Ein Geschenk des Kaisers.

Berlin, 18 März. Der Kaiser wird dem Fürsten Bismarck zu seinem 71. Geburtstage eine Copie des Bildes von Werner die Szene darstellend, als Wilhelm in Versailles zum deutschen Kaiser proklamirt wurde, zum Geschenke machen. Das Original wurde dem Kaiser von den deutschen Fürsten zum Geschenke gemacht.

Eine Szene.

Wien, 18. März. In der Deputiertenkammer geriethen heute ein Pole und ein Deutscher aneinander. Beide führten eine beleidigende Sprache. Schließlich ging der Pole auf den Deutschen zu und drohte, ihn zu prügeln. Die Polen auf den Gallerien jauchzten Beifall. Ein allgemeiner Tumult entstand, die beiden Kampfhähne wurden getrennt und die Sitzung wurde aufgehoben.

Dahinten in der Türkei.

Varna, 18. März. In der Nähe von Prisrend haben mehrere Scharmützel zwischen türkischen Truppen und albanesischen Insurgenten stattgefunden; 250 Türken und 40 Albanesen wurden getödtet.

Ein Gerücht.

London, 18. März. Gerüchtweise verlautet, daß der Prinz von Wales während seines Aufenthaltes in Irland verkünden werde, daß der Herzog von Connaught zum Lord Lieutenant an Stelle des Earl Spencer ernannt werden wird.

Friedensvermittlung.

London, 18. März Der britische und der russische Gesandte in Peking bemühen sich um die Wiederherstellung des Friedens zwischen Frankreich und China.

Rußland in Asien.

London, 18 März. Es wird berichtet, daß die Russen einen allgemeinen Vormarsch begonnen haben. General Kamaroff hat gegenüber den afghanischen Vorposten ein Lager bei Aktepeh aufgeschlagen. Das Verfahren der Russen ist ganz und gar unvereinbar mit den Versicherungen des Zaren.

Schiffsnachrichten.

New York, 18 März. Angekommen: „Nordland" von Antwerpen.

London, 18 März. Angekommen: „Devonia", „Canada" von New York.

Marktpreise.

Weizen—No. 1 R. 80c; No. 2 roth, 86c.
Korn — No. 2 weiß 43., gemischt 42.
Hafer — No. 1 weiß 32½c; gemischt 30c.
Roggen — 62c.
Kleie — $14.00.
Heu — $11.50.
Schinken — 10—11c
Schulter — 6½c.
Speck — 8½c.
Seiten — 8½c.
Schweineschmalz — 8¼ 8¼.
Mehl — Family $3.00—$3.00; fancy $3.50—4.00; Extra $2.00—$3.00.
Eier — 15c; im Store 16c.
Butter — Creamery 28 30c; Dairy 18 — 20c; Country 14—15c.
Hühner — 8c per Pfund.
Kartoffeln — 40—60 per Bush.

Vom Auslande.

— Die schweizer Behörden gehen gegen die Anarchisten jetzt sehr scharf vor. In Bern wurden 23 Personen verhaftet, welche sich wegen anarchistischer Umtriebe und eines auf das Bundesrathshaus beabsichtigten Attentates vor den Geschworenen zu verantworten haben werden. Auch in anderen Städten, wie in Zürich, in St. Gallen, wurden Verhaftungen vorgenommen; ebenfalls wurden in Biel 5 Verdächtige verhaftet. Theils durch die in der Voruntersuchung gewonnenen Anhaltspunkte, theils durch die stattgehabten Haussuchungen soll die Behörde in den Besitz von Papieren gekommen sein, durch welche die Anarchisten schwer compromittirt werden. So u. A. in den Besitz des eigentlichen Attentatsplanes. Nach demselben war beabsichtigt, in der Lorraine Häuser in Brand zu setzen und dann hätte, wenn die allgemeine Aufmerksamkeit dorthin gelenkt gewesen wäre, ein Attentat gegen das Bundesrathshaus mittelst einer Höllenmaschine (Dynamitladung mit Uhrwerk) durchgeführt werden sollen. Man hätte es allerdings kaum für möglich halten sollen, daß die Anarchisten die Frechheit besäßen, das Asylrecht in derart schändlicher Weise zu mißbrauchen, weshalb man Anfangs wohl berechtigt war, die Attentatsnachricht mit leisem Zweifel aufzunehmen. Jetzt scheint dieser Zweifel kaum noch am Platze zu sein; der Bundesrath würde sich zu so ernsten Maßregeln nicht entschlossen haben, wenn er nicht gewichtige Gründe hierzu hätte.

— Ueber den Einsturz des Domhotels in Köln wird von dort folgendes berichtet: Die Kunde von dem Einsturz veranlaßte eine ganze Völkerwanderung nach dem Domplatze, und die erste Frage, welche man beim Anblick des Trümmerhaufens stellte, war, ob Menschenleben durch die Katastrophe zu Grunde gegangen sind. Wie man indeß alsbald vernahm, war das Hotel rechtzeitig geräumt worden, wenn allerdings auch für Manchen das Verlassen des Hauses mit dem Einsturz desselben zusammentraf. Das Domhotel ist das älteste der Stadt und innerlich und äußerlich stark antiquirt; trotzdem war dasselbe wegen seiner herrlichen und bequemen Lage fast allabendlich besetzt, so auch in der verflossenen Nacht des 2. März. Die Kellner stellten eben die Table d'hote für circa dreißig Gäste fertig, als sie durch ein unheimliches Geräusch an den Wänden des Speisesaals zur Flucht gemahnt wurden. Zum Glück besaßen die Hotelbediensteten Geistesgegenwart genug, alle im Hause befindlichen Gäste zum schleunigen Verlassen des Hotels zu veranlassen. Keine Viertelstunde mochte vergangen sein — auf der Treppe draußen erschien todesbleich in wildester Hast noch eine englische Familie mit ihren Habseligkeiten bepackt, als ein furchtbarer Krach erfolgte. Nachdem die Staubwolken sich zertheilt hatten, zeigte es sich, daß das Hotel, glücklicherweise in sich, gänzlich zusammengestürzt war. Die drohenden Umfassungsmauern wurden von der sofort herbeieilenden Feuerwehr niedergerissen und augenblicklich ist man bereits mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt. Das ganze Hotel-Inventar ist vernichtet, da das Haus bis in die Keller zusammengestürzt ist; Betten, Sophas, Spiegel, Silbergeräthe, die erheblichen Weinbestände, kurz Alles liegt in einem wilden Chaos durcheinander. Chaiselongues 2c., welche man aus den Trümmern zieht, gleichen einem wüsten Knäuel von Seegras, zerfetztem Tuche und Holzstücken. Das Hotel sollte im nächsten Frühjahr gänzlich niedergerissen werden und an dessen Stelle sollte ein imposanter Neubau sich erheben, zu welchem die Pläne bereits fertig vorliegen. Wegen der Antwerpener Ausstellung wollte der Hotelbesitzer sich in diesem Jahre das Geschäft nicht entgehen lassen, deshalb verschob er den Neubau bis 1886. Nur den Anbau, einen alten Concertsaal, ließ er bereits kürzlich niederreißen, um zum nächsten Winter den neuen Saal zur Disposition zu haben. Die Fundamentirungs-Arbeiten zu diesem Neubau scheinen indeß das alte Hauptgebäude zu Falle gebracht zu haben. Inwieweit den Baumeister oder eine Baubehörde an der Katastrophe die Schuld trifft, wird die Untersuchung wohl demnächst festzustellen haben. Zur Nachtzeit wäre die Affaire sicher von entsetzlichen Folgen begleitet gewesen. — Ein Augenzeuge der Katastrophe theilt noch Folgendes mit: „Das Dom-Hotel liegt an der Südseite des Domes, am Domhof selbst. Gegen 12 Uhr Mittags sah ich von meinem Fenster aus eine mächtige Staubwolke über dem Hotel. Der ganze Mittelbau des Hotels, von dem Eingange, einer vierstufigen Treppe, ab nach dem Dome zu bis zu dem hohen, in späteren Jahren aufgeführten Seitenbau, war plötzlich so zusammengestürzt, daß nur noch die Dachbalken aus den Kellern, beziehungsweise aus den Fenstern der Parterre gelegenen Zimmer heraussahen. Die Frontmauer war allein stehen geblieben, jedoch auch dem Einsturz so nahe scheinend, daß sie bereits eine Stunde nach der Katastrophe hat umgeworfen werden müssen. Verletzt ist glücklicherweise kein Mensch, denn kurze Zeit vor dem Einsturz gerieth der ganze Bau so ins Wanken, daß Jeder Zeit hatte, sich zu flüchten. Herbeigeführt scheint das Unglück durch einen hinter dem Hause aufgeführten Neubau eines Saales. Die tief ausgeschachteten Fundamente dieses Baues haben zweifellos die Grundmauern des alten Hauses zum Wanken gebracht. Aus dem Hause hat vor dem Einsturz nichts mehr gerettet werden können, und ist das ganze in den drei Etagen befindlich gewesene Inventar, parterre lag der Speisesaal, zerstört."

Zoo Theater.

Offen jeden Abend!

— und —

Dienstag, Donnerstag und Samstag MATINEE.

Populäre Eintritts-Preise:

	Abends.	Matinee.
Orchesterstühle	35 Cents.	25 Cents
Parquette	25 „	15 „
Gallerie	15 „	12 „
Loge (Box)	75 „	75 „

Mozart-Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie kalte Speisen. — Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

Umzugs-Notiz!

Mein östliches Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 O. Washingtonstr.

verlegt, nächst Dr. Denke-Walter's Apotheke.

Wm. Pfæfflin,
"THE GROCER"

J. KLEE. H. COLEMAN.

KLEE & COLEMAN,

— Fabrikanten von —

Mineral-Wasser,

Sparkling Champaign Cider u. Little Daisy.

Ebenso alleinige Agenten von Belfast Ginger und Seltzer-Wasser.

Fontainen werden jederzeit auf Bestellung gefüllt. Fontainen werden auch vermiethet.

226, 228 & 230 Süd Delaware Str.

Indianapolis, Ind.

M. R. Styer, Manager.

Gasolin- u. Petroleum-Oefen

gereinigt und reparirt.

Beste Sorten dieser Oefen stets auf Lager.

☞ Telephon 707. ☜

F. P. Smith and Co.,

Retail: 35 Nord Illinois Str. | Wholesale: 37 Süd Meridianstr.

Die Indianapolis Business University,

— einschließlich —

Bryant & Stratton's

Business College!

Normal- und englische Fortbildungsschule. Institut für Schönschreiben und Rechnen, Stenographie und andere Spezialfächer. Unterricht gründlich und gut.

Auskunft in Bezug auf Schulgeld u. s. w., wird gerne ertheilt. Man spreche in der Office vor.

Adresse: BUSINESS UNIVERSITY.

When Block, gegenüber der Post.

Indianapolis, Ind.

Der beste geröstete Golden Rio Kaffee!

— zu —

22 Cts. per Pfund

— bei —

Emil Mueller,

200 Ost Washington Str.,

Ecke New Jersey Straße.

Telephon 987.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.
(Justice of the Peace.)

Bureau; No. 90 Ost Court Straße.
Wohnung; No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa 2c. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.

Bern. Bonnegut, ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Schmiedeiserne Röhren und „Fittings".

Agenten für die National Tube Works Co.:

Bennis, Hähne, Maschinentheile, Hanfen, Schläuche, Schraubenbrecher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Taps" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbitt Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 100 Pfund Ballen,, und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wassereinrichtung in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden, — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Der PERFECTION ist der beliebteste Rollschlittschuh, der je gemacht wurde, der einzige double cushion Schlittschuh, den es giebt. Die Räder haben Stahlachsen. Gewicht ein bis zwei Pfund weniger, als andere Schlittschuhe. Brechen niemals.

☞ Erkundige Dich nach dem Preise.

The Machine and Steel Pully Company,
einzige Fabrikanten.

Fleisch-Laden

— von —

RUDOLPH BOETTCHER,

No. 47 Süd Delaware Straße

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst, Wienerwurst, Bratwurst, Leberwurst, u. s. w.

☞ Preise mäßig. Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

Fleischer-Läden

— der —

GEBRUEDER SINDLINGER,

207 West Michiganstr., 47 Nord Illinoisstr., 467 Süd Meridianstr.

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst, Wiener-Wurst, Bratwurst, Leberwurst u. s. w.

☞ Preise mäßig, Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

Frisch geräucherten "SUGAR CURED" **Schinken** und Frühstück-Speck, sowie frische **Cervelat-Wurst**. Extra feines **Schmalz** für Familiengebrauch liefere ich zu billigen Preisen in größeren und kleinen Quantitäten.

Theodor Dietz,
Model Meat Market

No. 315 Massachusetts Avenue. Telephon 677.

Edmund Dietz,
Fleisch- und Wurst-Geschäft

No. 49 Ecke Yandes Straße und Home Avenue, No. 49.

Die besten Sorten frischen, geräucherten und gepökelten Fleisches stets vorräthig. Alle Wurstsorten stets frisch und bester Qualität.

Pökelfleisch eine Spezialität.

☞ Waaren werden nach irgend einem Stadttheile frei und prompt abgeliefert.

Jeffers' Cash Paint Store,

— ist umgezogen nach —

No. 30 Süd Meridian Straße.

☞ Wm. Grassow ist bei uns angestellt.

Wasser und Gaseinrichtung

Das einzige deutsche derartige Geschäft in der Stadt.

Gas-Fixtures, Glaskugeln, Lampenschirme, Sparbrenner, "drop lights," Pumpen, Küchen-Abgüsse [sinks], Badewannen Waschtische, Abzugsröhren.

☞ Reparaturen aller Art an Wasser- und Gasleitungen werden schnellstens besorgt.

Aneshænsel & Strong,

No. 93 Nord Pennsylvania Straße,

Denison House Block.